

Staatskanzlei
Ministerpräsidenten
Herrn Matthias Platzeck
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Am Havelblick 8
14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1450
Fax 0331 966-1407
Email pressestelle@cdu-fraktion.brandenburg.de
Internet www.cdu-fraktion-brandenburg.de

Bankverbindung
Commerzbank Potsdam
BLZ 160 400 00
Konto 100 484 500

Potsdam, 05.06. 2012

Informationsbedarf zum Flughafen BER

- Offener Brief -

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

fast ein Monat ist vergangen, seit Sie uns mitgeteilt haben, dass die Eröffnung des neuen Flughafens nicht wie geplant stattfindet. Fast täglich wurden seit diesem 8. Mai neue Informationen über den mangelhaften Zustand von Brandenburgs wichtigstem Projekt veröffentlicht.

Ich hatte Ihnen im Namen der CDU-Fraktion in einem Brief wichtige Fragen übermittelt, deren Klärung im Aufsichtsrat wir von Ihnen erhofft hatten. Viele Fragen sind nach wie vor unbeantwortet, viele neue Fragen haben sich zusätzlich in den letzten Tagen ergeben. Verbunden mit der Hoffnung, dass Sie zeitnah in der Lage sein werden, dass Parlament umfassend aufzuklären, möchte ich Sie in Vorbereitung auf die anstehende Sitzung des Aufsichtsrats auf folgende Fragenkomplexe hinweisen.

Explosion der Baukosten

- Welche Gesamtkosten für die Fertigstellung des Flughafens waren zum Zeitpunkt des Baubeginns eingeplant?
- Von welchen Gesamtkosten ging die Flughafengesellschaft zum Zeitpunkt der ersten Verschiebung der Inbetriebnahme im Jahr 2010 aus?
- Welche Gesamtkosten wird der Bau des Flughafens zum geplanten Eröffnungstermin im März 2013 verursacht haben?
- Wie kam es im Detail zur Verdopplung der Baukosten für das Terminal?
- Wann und wie wurden diese zusätzlichen rund 600 Mio Euro finanziert?
- Gibt es weitere Nachtragsforderungen von Baufirmen?

Kosten durch Terminverschiebung

- Welche Mehrkosten werden durch die Terminverschiebung verursacht und auf welche Bereiche entfallen sie?
 1. Mehrkosten durch bauliche Maßnahmen und Nachträge
 2. Mehrkosten durch Einnahmeausfälle
 3. Mehrkosten durch Schadensersatzforderungen
 4. Zusätzliche Baufinanzierungskosten
 5. Mehrkosten durch Weiterbetrieb der Flughäfen Tegel und Schönefeld
 6. Mehrkosten durch Personal und Betriebskosten

Finanzierungsrahmen

- Der Finanzierungsrahmen für das Gesamtprojekt BER beträgt Ihren Angaben nach ca. 3,3 Mrd Euro. Für welche Kostenträger ist diese Summe konkret verplant?
- Wie hoch sind die reinen Baukosten, wie hoch sind die Baufinanzierungskosten und wie hoch sind sonstige Investitionskosten?
- Welcher Betrag ist als Puffer für den laufenden und zukünftigen Geschäftsbetrieb vorgesehen?

Lärmschutz

- Bisher haben Sie sich nicht konkret zur Problematik des Schallschutzes geäußert. Das Infrastrukturministerium will den Klarstellungsantrag der FBB auf Änderung des Planfeststellungsbeschlusses in diesem Jahr nicht mehr bescheiden. Gleichzeitig werden weiterhin Schallschutzmaßnahmen verbaut, die nicht den Regelungen des Planfeststellungsbeschlusses entsprechen und somit komplett erneuert werden müssen. Was gedenken Sie konkret gegen diese offensichtliche Geldverschwendung zu Lasten betroffener Bürger zu unternehmen?
- Hat die FBB Rückstellungen für die notwendigen aufzubringenden Mittel für einen angemessenen Schallschutz vorgesehen bzw. ist dies geplant?

Kapazitätserweiterung

- Der Regierende Bürgermeister Wowereit hat in seiner Regierungserklärung am 10. Mai zum wiederholten Male ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Kapazitätserweiterungen zeitnah notwendig sein werden. Können Sie sich dieser Sichtweise anschließen?
- Mit welchem Passagieraufkommen rechnet die Landesregierung angesichts der aktuellen Entwicklung des Luftverkehrs in der Region Berlin Brandenburg in den nächsten Jahren?

- Welche konkreten Ausbaumaßnahmen (Kapazitätserweiterungen) sind diesbezüglich für welchen Zeitraum notwendig?
- Wie sollen diese finanziert werden?

Sanierung Nordbahn

- Wie wird die im Zeitraum 2016/2017 notwendig werdende Erneuerung der zweiten Start- und Landebahn (Nordbahn) im laufenden Betrieb realisiert und was wird diese notwendige Erneuerung kosten?
- Wie sollen die Kosten finanziert werden?

Nachtragshaushalt

- In Berlin geht man bereits davon aus, dass ein Nachtragshaushalt aufgrund der Kostenexplosion am Flughafen notwendig wird. Wie schätzen Sie diese Notwendigkeit für Brandenburg ein?

Notifizierungsverfahren

- Wie schätzt die Landesregierung die Erfolgsaussichten für das erforderliche Notifizierungsverfahren bei der Europäischen Kommission ein?
- Welche Schlussfolgerungen zieht die Landesregierung aus der Position der Europäischen Kommission gegenüber der Finanzierung des Flughafens Leipzig/Halle?
- Welcher Gesellschafter ist federführend für die Einleitung des Notifizierungsverfahren zuständig?
- Hat die Landesregierung bereits Kontakt zu den zuständigen Stellen der Kommission aufgenommen?

Schuldendienstfähigkeit

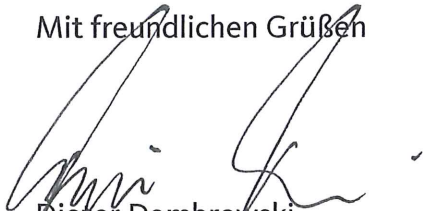
- Die Flughafengesellschaft muss bereits nach den bisherigen Planungen Kredite von 2,4 Milliarden Euro bedienen und Zins und Tilgung aus dem laufenden Geschäftsbetrieb erwirtschaften. Wie schätzen die Gesellschafter und die Landesregierung vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse die Schuldendienstfähigkeit der Flughafengesellschaft ein?
- Wie hoch wird die jährliche Summe aus Zins und Tilgung sein, die die Flughafengesellschaft aufbringen muss?

Wirtschaftlichkeit

- Wird der Flughafen angesichts der explodierenden Kosten wirtschaftlich operieren können?
- Da Ihren eigenen Aussagen nach der Geschäftsführung nicht mehr vertraut werden darf, kann in meinen Augen eine glaubwürdige Einschätzung des wirtschaftlichen Potenzials nur durch unabhängige Sachverständige vorgenommen werden. Können Sie sich dieser Sichtweise anschließen?
- Ist es geplant das wirtschaftliche Potenzial des Flughafens durch unabhängige Sachverständige prüfen zu lassen?

Ich hoffe auf eine zügige, umfassende und detaillierte Beantwortung unserer Fragen in aller gebotenen Öffentlichkeit. Der Hauptausschuss des Landtages erscheint mir einen dafür geeigneten Rahmen zu bieten. Einen dementsprechenden Antrag hat die CDU-Fraktion zur morgigen Landtagssitzung eingebracht.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Dombrowski
Amt. Fraktionsvorsitzender